



Nach fast dreistündigem Verleihungs-Marathon: Alle Preisträger des 8. Innovationspreises mit Gastgeber Landrat Reinhard Schermann (Mitte).

Theodoro da Silva

## Pille gegen Alzheimer und Ziegel für die Umwelt

Innovationspreis mit Rekordbeteiligung / Festakt mit 500 Gästen und dem Symphonie-Orchester

VON HANNE-DORE SCHUMACHER

**Göttingen.** „Ich bin geplättet“, sagt Marco Lange, auf der Bühne des Deutschen Theater stehend, in der Hand die Bronzeskulptur für die Erstplatzierten des Innovationspreises. Der Projektleiter der Firma Agra-Teg Agrar- und Umwelttechnik GmbH weiß seinen ersten Platz in der Kategorie Gründer zu würdigen angesichts „sehr starker Mitstreiter“. Die Jury hat Agra-Teg gewählt, weil die Ausgründer aus der Universität ein Gütesiegel, das „Stop Climate Change“, entwickelt haben. Mit dessen Hilfe, so das Ziel, sollen unvermeidbare Emissionen von Unternehmen nachhaltig reduziert werden.

Glücklich ist auch die Nummer Drei dieser Kategorie. Jonathan Klodt von der Malamut Team Catalyst GmbH versucht sich in „Hosentaschen-Psychologie“: „Der Dritte freut sich, dass er überhaupt auf dem Treppchen steht, der Zweite ärgert sich, dass er nicht Erster geworden ist.“ Die Juroren entschieden sich für die Malamuten (teamfähige Schlittenhunde), weil sie onlinebasiert Teamfindungsprozesse vereinfachen und qualifizieren wollen.

„Ich freue mich riesig über den zweiten Platz“, erklärt Jan Worlitz von der Medical Instinct Deutschland GmbH in Richtung seines Vorredners. Vor

mehr als 500 Besuchern der Festveranstaltung am Montagabend kündigt er an: „2011 werden wir noch mal angreifen.“ Die Boven der Firma wurde gekürt für implantologische Hightech-Produkte in der Zahnmedizin.

In drei Kategorien wurden die Preisträger unter 114 Bewerbern aus dem Dreiländer-Eck Niedersachsen, Hessen und Thüringen ermittelt. Keine leichte Wahl, fand Landrat Reinhard Schermann, angesichts von Zahl und Qualität der bei der Wirtschaftsförderung Region Göttingen (WRG) eingereichten Beiträge. In der Kategorie Produkte wurde die Firma Coherent (früher Lambda Physik) überrascht. Den ersten Platz für den UV-Excimerlaser, das habe man nicht erwartet, erklärte Dr. Ralph Delmdahl. Eine schöne Auszeichnung für Göttingen, wo das Unternehmen im kommenden Jahr das 40-jährige Bestehen begeht. Göttinger Excimerlaser finden ihren Einsatz in der Industrie, in der Medizintechnik und in Forschungseinrichtungen weltweit. Mehr als 14 000 Lasersysteme kommen aus Göttinger Produktion.

Den ersten Platz in der Kategorie Handwerk & Dienstleistungen sprachen die neun Juroren der Berufsbildenden Schule Hann. Münden zu. Für ein in der BBS entwickeltes Schülercoaching nahmen Schulleiter Gerd Reddig und zwei Kollegen

den Preis entgegen. Reddig schlug vor, im kommenden Jahr eine eigene Preiskategorie für das wichtige Thema Bildung auszuschreiben und erhielt dafür viel Beifall.

Unter den Besuchern der Festveranstaltung war auch der niedersächsische Minister für Umwelt und Klimaschutz Hans-Heinrich Sander (FDP). Er verlieh den Sonderpreis Umwelt – erstmals niedersachsenweit. Gewinner des mit 3000 Euro dotierten Preises ist das Ziegelwerk Friedland. Das prämierte Produkt: ein umwelt-

freundlicher Leichtziegel, von dem Firmenchef Rainer Nothdurft sagt, er habe den besten Wärmedämmungs-Wert (0,08 Watt je Kelvin und Meter).

Der Sonderpreis Wissenschaft, gestiftet von der Sparkasse Göttingen, wurde das erste Mal vergeben. Sparkassenchef Rainer Hald überreichte die Auszeichnung an Dr. André Fischer vom European Neuroscience Institut. Das Göttinger Forscherteam hat einen Ansatzpunkt gefunden für eine in der Zukunft mögliche Pille gegen die Krankheit Alzheimer.

KOMMENTAR

### Weniger wäre mehr

VON HANNE-DORE SCHUMACHER

Wer vor sieben Jahren über den ersten Innovationspreis des Landkreises mit damals 23 Bewerbern geschmunzelt hat, der wurde spätestens Montagabend eines Besseren belehrt. 114 Bewerber aus drei Bundesländern, tolle regionale Produkte und Erfindungen, ein sensationelles Gastspiel des swingenden Symphonie-Orchesters, 500 und mehr Besucher im Deutschen Theater – das ist einfach klasse, das macht richtig Spaß und schreit nach Wiederholung.



Weniger witzig ist das Preisverleihungs-Zeremoniell. Da werden unendlich viele Hände geschüttelt,

sperrige Präsente überreicht und die immer gleichen Gesichter zig mal fotografiert, während den Besuchern der Magen knurrt und der Mund trocken wird. Weniger wäre da mehr. Bei der Regie ist dringender Korrekturbedarf.

### DIE PREISTRÄGER

In drei Kategorien wurde der Innovationspreis des Landkreises Göttingen 2010 vergeben. Kategorie **Gründer**: 1. Agra-Teg Göttingen (Stop Climate Change), 2. Medical Instinct Deutschland GmbH (Implantologische Praxisentwicklungskonzepte), 3. Malamut Team Catalyst GmbH (Online basiertes Teammatching). Kategorie **Handwerk & Dienstleistung**: 1. BBS Münden (Schülercoaching), 2. Ingenieurbüro Geese (Energieeffizienz mit Blockheizkraftwerken), 3. Handweberei Rosenwinkel (Gewebe Strukturen). Kategorie **Produkte**: 1. Coherent GmbH (UV-Excimerlaser), 2. Werkmeister (Einmal-Druck-Verband Cosafix), 3. Isophon Glas GmbH (Hochwärmedämmendes und widerstandsfähiges Isolierglas Trisophon). Der Sonderpreis **Umwelt**, der das erste Mal vergeben wurde, ging an das Ziegelwerk Friedland für den Ziegelstein Unipor W08 Novatherm. Der Sonderpreis **Wissenschaft**, ebenfalls das erste Mal verliehen, erhielt das European Neuroscience Institute Göttingen für innovative Strategien zur Behandlung von Alzheimer. Die ersten Preise sind mit 3000 Euro für Coaching dotiert, gesponsert von den Sparkassen Göttingen, Duderstadt und Hann. Münden. Die Erstplatzierten erhalten eine Bronzeskulptur des Künstlers Christian Janowski.

### DIE JURY

In der Jury hatten neun Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur die Qual der Wahl: Sabine Heuer (Kreishandwerkerschaft Südniedersachsen), Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt (Private Fachhochschule Göttingen), Claudia Schmitz (Deutsches Theater), Daniel Farnung (Nds. Umweltministerium), Stefan Keveloh (Sparkasse Göttingen), Mario Leupold (Innovationszentrum Niedersachsen), Prof. Dr. Erwin Neher (MPI für biophysikalische Chemie), Reiner Strunk-Lissowski (Handwerkskammer) und Dr. Harald Süssenberger (Universität Göttingen).

### WIRTSCHAFT KOMPAKT

#### Darlehen für Wehmeyer

**Göttingen.** Die Wehmeyer Lifestyle GmbH (Aachen) erhält ein Darlehen über 7,5 Mio. Euro. Damit, so steht in einer Presseerklärung, sei die Existenzfähigkeit des Textilunternehmens mit rund 500 Arbeitsplätzen gesichert. Die Filiale in Göttingen beschäftigt aktuell 26 Mitarbeiter. Über Wochen sei um die Zukunft des 60 Jahre alten Unternehmens gerungen worden, berichtet Inhaber Rajive Ranjan über das Verfahren, das bei Wehmeyer den Bestand aller 23 Filialen in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz sichern sollte. Ranjan hatte das insolvente Modehaus 2008 übernommen (Tageblatt berichtete). 2011 soll das Unternehmen wieder schwarze Zahlen schreiben.

#### KWS und Klimaschutz

**Einbeck.** Die KWS Saat AG ist in die Klimaschutz- und Energieeffizienzgruppe der Deutschen Wirtschaft aufgenommen worden. Das Bündnis für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e.V. (DIHK). Der DIHK begründete seine Entscheidung damit, dass KWS landwirtschaftliche Nutzpflanzen zur Erzeugung von Bioenergie züchtet, Energie im Unternehmen effizient einsetzt und natürlichen Ressourcen verantwortungsvoll nutzt, teilt das Einbecker Unternehmen mit.

#### Thema Altersrente

**Göttingen.** Altersrente – wer, wann, wieviel? Diese Fragen wollen Fachleute der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover am Donnerstag, 4. November, um 16.30 Uhr bei der Deutschen Rentenversicherung in Göttingen, Elbinger Straße 10, beantworten. Die Veranstaltung ist kostenlos. Infos: 05 51/ 707 05-0.

#### Chefinnen im Apex

**Göttingen.** Die Gründungsberatung Mobil veranstaltet in Kooperation mit der Koordinierungsstelle „Frauenförderung in der privaten Wirtschaft“ am 5. November einen „Cheffinnenabend“ in der Gaststätte Apex. Von 19 bis 21 Uhr treffen sich selbstständige Frauen aus Stadt und Landkreis in der Burgstraße 46.

#### Kunsthandwerk in Kassel

**Kassel.** Ein Kunsthandwerkermarkt findet am 6. und 7. November in der Kasseler Documenta-Halle statt. Von 10 bis 18 Uhr werden unter anderem Schmuck, Glaskunst, Keramik, Textildesign, Ledertaschen, Hüte, Kinderbekleidung, Grafiken und Skulpturen verkauft, teilen die veranstaltenden Geschäftsleute mit.

#### Absatzgenossenschaft

**Unterrieden.** Wild- und Teeprobiermarkt organisiert der Hofladen der Absatzgenossenschaft Unterrieden (AGU) am Freitag, 29. Oktober (15 bis 20 Uhr), und am Sonnabend, 30. Oktober (9 bis 12.30 Uhr). Wild aus heimischen Wäldern wird zur Verkostung in der Ludwigsteinstraße 6 gereicht, „ahle Wurst“, Schinken von Reh und Wildschwein, Rehleberwurst, Rehbockwurst, Vesperfleisch, Pfefferbeißer und Wildschweinschmalz. Die AGU wurde 1959 als Absatz- und Verwertungsgenossenschaft des Kreises Witzenhausen e.G. Unterrieden gegründet.

#### Azubi im Ausland

**Göttingen.** Eine Informationsveranstaltung „Qualifizierung von Auszubildenden im Ausland“ veranstaltet die Industrie- und Handelskammer für Ausbildungsleiter und Personalverantwortliche am 28. Oktober, 15 bis 17 Uhr, in der IHK-Geschäftsstelle, Bürgerstraße 21. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, Auszubildende und junge Fachkräfte für das Auslands-geschäft zu qualifizieren.

#### SMA expandiert in Indien

**Kassel.** Die SMA Solar Technology AG investiert in Indien. Bis Ende dieses Jahres wird der Niesetaler Wechselrichterhersteller eine Vertriebs- und Service-Niederlassung in Mumbai eröffnen. SMA ist mit einem Umsatz von 934 Millionen Euro Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern für Solarstromanlagen.



Sei Monaten ausgebucht: Die Festveranstaltung „Innovationspreis des Landkreises Göttingen“ im Deutschen Theater.

CR